



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LV. Der Rath zu Eberswalde bekundet, wie Lencze Jägerin dem dortigen
Kaland ihren Garten verpfändet habe, am 3. November 1402.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LV. Der Rath zu Eberswalde befundet, wie Lencze Jägerin dem dortigen Kaland ihren Garten verpfändet habe, am 3. November 1402.

Na godes gebort virteinhundert jare darnag in deme andern, des negeften fridages nach deme dage aller godes helighen, is vor uns gewesen in deme sittenden rade dy lencze iegerynne unde het mit wolbedachten mude gefettet den kalandes hern oren garden vor unfer stad iegen dy lomolne, den sy kost het van henning Monekeberghe vor dry schock bemischer großhen, dy eer dy kalandes hern wol tho danke hawen entricht, dar sy ore not unde orer kynder mede het gekert. Dy fulve settunghe schal stan van nu thu sunthe Mertens dage negeftu komende ouk vortover twe iar, also bescheden, dat dy kalandes hern den fulven garden der lencze iegerynne weder vormyden umme tyns, ierlike rente achtein gr., dy dy lencze iegerynne vorbenumet den ergenanten kalandes hern alle jar up sunthe Mertens dach schal unde wil entrichten unvortogert unde wol thu willen.

Aus einem alten Copialbuche von Neustädter Urkunden.

LVI. Burggraf Friedrich bestätigt den Bürgern Eberswalde's ihre Rechte und Freiheiten, am 29. Juli 1412.

Wir Friderich, von Gotes Gnaden Burggrave zu Nüremberg, obrister Vorwesser der Marke zu Brandeburg, bekennen vnd tun kunt offentlich mit diesem Briefe allen den, die in sehen oder hören lezen, das wir den Burgern der Statt Eberswolde, dy nu sin und noch zukommende sin, unfern lieben getruwen, bevestiget vnd bestetiget haben, bevestigen vnd bestetigen In mit diesem Brife alle ire Fryheite, alle ire Rechtikeyte und alle ire olde Gewonheite vnd wollen vnd sollen sy lassen vnd behalden bey Eren vnd Gnaden, dar sy in vorgangen tzyten Innen synt gewesen etc. (wie in den frühern Bestätigungen.) Geben zu Eberswolde, nach Cristis Geburte Virtzenbundert Jare vnd darnach in dem Twelfften Jare, am Freytag nach sant Jacobs Tage.

Aus v. d. Hagen's Beschreib., S. 295.

LVII. Markgraf Friedrich bestätigt den Bürgern Eberswalde's ihre Rechte und Freiheiten, am 2. November 1415.

Wir Friedrich, von Gotes Gnaden Marggrave zu Brandeborg, des heiligen römischen Ryches Ertz-Kamerer vnd Burggrave zu Nuremberg, bekennen vnd tun kund offentlich mit diesem brife, allen den, die In sehen oder horen lesen, das wir den Burgern vnserer Stat Everswalde, di nu sint vnd noch zukomend sin, vnfern lieben getruwen, bevestet vnd bestetiget haben, bevesten vnd bestetigen In mit diesem Briefe alle ire Freyheit, all ire Rechtikeyte vnd alle Ire alde